

## **Kantonalmeisterschaft Geräteturnen Kerzers 13./14. Mai 2017**

Die diesjährige Berner Kantonalmeisterschaft im Geräteturnen fand am Wochenende vom 13./14. Mai in Kerzers statt. Mit einer etwas kleineren, aber nicht minder motivierten Delegation als noch an der OGM kämpfte das GeTu im starken Teilnehmerfeld um die begehrten Auszeichnungen.

In der Kategorie 5 am Samstag starteten sieben Turnerinnen des GeTu Heimberg. Die Leistungsdichte in dieser Kategorie ist extrem hoch, dennoch liebäugelte die eine oder andere Turnerin mit einer Auszeichnung. Der Start am Reck war dann sehr zufriedenstellend, zwar ohne Höchstnoten, dafür auch ohne grössere Schwierigkeiten. Auch am Boden zeigten unsere Turnerinnen saubere Übungen, die mit Noten um 9.00 belohnt wurden. Nach dem erfreulichen Start in den Wettkampf tauchten unsere Turnerinnen an den Ringen mit fehlerhaften Übungen etwas ab. Beim abschliessenden Sprung lagen die Leistungen dann wieder im Bereich des zu Erwartenden. Mit zwei tollen hohen Sprüngen zeigte Priska Plüss ihr Potential an diesem Gerät und erhielt mit 9.15 die Höchstnote dieses Durchgangs. Dank einer guten Reck- und einer sauberen Bodenübung wurde Priska Plüss sehr gute 46. und verdiente sich die Auszeichnung. Die anderen Turnerinnen konnten sich im Vergleich zur OGM immerhin leicht verbessern. Leider schlichen sich bei ihnen da und dort noch ein paar Fehler oder Unsauberkeiten ein, sodass es nicht ganz zu weiteren Auszeichnungen reichte.

Am Sonntag starteten in der Kategorie 2 vier Turnerinnen des GeTu Heimberg. Aufgrund der guten Resultate der letzten Wettkämpfe zählten unsere Turnerinnen zu den heissen Anwärtnerinnen auf Spitzenplätze, sowohl im Einzel als auch im Team. Der Start am Reck war dann aber noch etwas verhalten. Einzig Elin Stettler konnte ihre Übung wunschgemäss durchturnen. Am Boden folgte eine deutliche Steigerung und alle Turnerinnen blieben über 9.40. Mit guten Noten an den Ringen war vor dem abschliessenden Gerät die Chance auf eine Spitzenplatzierung noch absolut intakt. Die Sprünge waren zwar hoch und solide, doch aufgrund von leichten Haltungsfehlern blieben die ganz hohen Noten aus. Am Ende reichte es für Elin Stettler knapp nicht auf das Podest. Sie musste sich mit dem undankbaren 4. Platz begnügen, was aber angesichts der starken Konkurrenz sehr hoch einzustufen ist. Ebenfalls sehr gut turnte Alina von Däniken. Sie erzielte ihr zweites Top-Ten-Resultat innerhalb einer Woche. Auch Livia Zürcher (22.) und Yara Blaser (23.) turnten im starken Teilnehmerfeld mit 150 Turnerinnen einen guten Wettkampf und erhielten die verdiente Auszeichnung. Die starken und ausgeglichenen Leistungen reichten in der Teamwertung für den hervorragenden 2. Platz. Herzliche Gratulation!

In der Kategorie 3 starteten ebenfalls vier Turnerinnen. Auch in dieser Kategorie scheint die Leistungsdichte von Jahr zu Jahr zuzunehmen. Die Noten unserer Turnerinnen waren wie im K2 am Startgerät Reck noch nicht überragend. Und genau gleich wie ihre jüngeren Kolleginnen drehten die Turnerinnen am Boden mit Noten von über 9.20 so richtig auf. An den Ringen turnten dann alle solide, ohne Ausreisser nach unten oder oben. Mit guten Sprüngen sorgten die vier Heimberger Turnerinnen für einen versöhnlichen Abschluss und sicherten sich jede ihre Auszeichnung. Léonie Schürch wurde sehr gute 15, Zoe Hofer (32.), Selina Schmocker (38.) und Elisa Grundler (42.).

Mit neun Auszeichnungen und einem zweiten Platz in der Teamwertung K2 bei 15 gestarteten Turnerinnen dürfen wir sehr zufrieden sein. Das Leiterteam gratuliert den Turnerinnen zu ihren Leistungen. Gleichzeitig gebührt ein grosses Dankeschön Selina Lanz und Livia Trachsel, die an diesem Wochenende für das GeTu Heimberg als Wertungsrichterinnen im Einsatz standen und so den Turnerinnen die Startgelegenheit ermöglichten.